

Jöri Exkursion anlässlich der SANW Jahresversammlung 21. September 2002

Selbsteutrophierung von Hochgebirgsseen

Hydrologisch-geologisch-limnologische Exkursion ins Hochtal der Jöriseen, im obersten Teil des Vereintals. Besuch der Hochgebirgsforschungsstation der Universität Zürich am Jörisee XIII.

Leitung: Kurt Hanselmann, Zürich und Marino Maggetti, Fribourg

Inhalte Durch das Zusammenspiel von Verwitterung, Wasserabfluss, Wetter und Wasserlebewelt wurden im Jörisee XIII in den letzten 80 Jahren seit dem Rückzug des Gletschers Bedingungen geschaffen, die aus einem anfänglich vermutlich nährstoffarmen Gletscherrandsee einen natürlicherweise produktiven Hochgebirgssee werden liessen. Den ExkursionsteilnehmerInnen werden die mineralogischen Gegebenheiten im Einzugsgebiet dieses Hochgebirgssees vor Augen geführt und die darauf basierenden wissenschaftlichen Arbeiten zur mikrobiellen Ökologie in diesen faszinierenden Hochgebirgsökosystemen vorgestellt. **Am Freitag um 17.30 Uhr findet für die angemeldeten TeilnehmerInnen im Hörsaal des SLF an der Flüelastrasse eine kurze vorbereitende Einführung zur Exkursion statt.**

Programm für Samstag, 21. September 2002

- 07:40 Besammlung bei der RhB Station Davos Dorf
- 07:50 Abfahrt ab Station Davos Dorf mit Postauto (Postautolinie Davos – Zernez via Flüelapass) bis Station Wägerhus
- 08:15 Abmarsch beim Wägerhus und Aufstieg zur Forschungsstation bei Punkt 792600/183750, 2640 müM (Landeskarte der Schweiz 1:25'000, Nr. 1197, Blatt Davos)
- 10:15 Zwischenhalt beim Punkt 792050 / 184150. Das ist dort, wo am Weg zur Jörifurgga ein Pfahl mit weiss-rot-weisser Markierung steht. Von dort werden wir den Weg querfeldein über die „Hans Kreis Furgga“ zum See XIII einschlagen. Wir achten darauf, dass wir bei der Verzweigung NICHT den Weg über die Winterlücke nehmen, sondern denjenigen zur Jörifurgga.
- 11:00 Ankunft bei der Forschungsstation
- 11:15 Demonstration von Arbeitsmethodiken, Vorstellen und Diskussion von Forschungsprojekten: Selbsteutrophierung. Geologie und Mineralogie im Einzugsgebiet. Mikrobielle Biodiversität in Hochgebirgsgewässern. Mikrobielles Leben unter Extrembedingungen.
- 13:00 Rundgang: Gruppe 1 wird zu den Seen XVII, XX und XIV aufsteigen und an den Seen XII und XIII vorbei zurück zum Parkplatz Wägerhus absteigen. Gruppe 2 kann via Seen XII und I ins Jörital zum Berghaus Vereina absteigen und von dort mit dem Bus nach Klosters fahren. Die Busfahrt muss früh genug bei Gotschna Sport Klosters Tel 081-42-21197 reserviert werden.
- 17:00 Späteste Rückkehrzeit in Klosters, bzw. beim Wägerhus

- Anreise** Postauto ab Davos Dorf bis Haltestelle Wägerhus / Abzweigung Jöri oder mit Privatauto bis zum Parkplatz beim Wägerhus an der Flüelapassstrasse.
- Ausrüstung** Gute, wasserfeste Wanderschuhe (ist Bedingung), Sonnencreme, Sonnenschutz (Hut), Regenschutz (empfohlen, je nach Wettervorhersage).
- Verpflegung** Aus dem Rucksack
- Fitness** 5 bis 6 Stunden auf ziemlich guten Wegen und über ungefährliches Terrain. Höhenunterschied von 2200m ü.M. auf ca. 2800m ü.M. und zurück
- Versicherung** ist die Verantwortung der TeilnehmerInnen. Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit Ihrer REGA-Mitgliedschaft.
- Anmeldung** Für Mitglieder bei den teilnehmenden Fachgesellschaften, für weitere Gäste bei der Leitung der Jahrestagung mit Angabe, ob die Fahrt hin und zurück zur Abzweigung Wägerhus per Bus gewünscht wird.
- Auskünfte** **Kurt Hanselmann**, Institut für Pflanzenbiologie / Mikrobiologie, Zollikerstrasse 107, 8008 Zürich, Tel. 01-63-48284 oder 01-63-48211, Fax 01-63-48204, E-mail: hanselma@botinst.unizh.ch und **Marino Maggetti**, Institut für Mineralogie und Petrographie, Universität Fribourg, Pérolles, 1700 Fribourg, Tel. 026 / 300 89 30, Fax 026 / 300 97 65, E-mail: marino.maggetti@unifr.ch
- Details** zur Exkursion werden im Internet unter <http://www.microeco.unizh.ch/excursion/excursions.html> publik gemacht.